

Erledigt

Mainboardwahl: Z77X-D3H, UD4H oder UD5H

Beitrag von „Macnum“ vom 6. Juli 2013, 10:11

Hallo Leute,



Vielen Dank schon einmal für die wahnsinnig tolle Arbeit die ihr hier leistet!

Ich möchte mir einen Hacki für Photoshop und Lightroom zusammenstellen.

Zusätzlich würde ich gern noch ein Dual-Boot für Win7 einrichten.

Dazu habe ich derzeit je eine SSD für das OS, 2 HDDs für die Daten und je 1 HDD für Cache und Backups. Das macht dummerweise schonmal 6 Festplatten und ich gehe davon aus, dass da evtl. noch ein DVD-Laufwerk hinzu kommt.

Die Komponenten sind soweit alle fertig herausgesucht (siehe Signatur) allerdings hadere ich noch mit mir wenn es um das Mainboard geht. Aus o.g. Gründen fallen sehr viele der kleineren Boards schonmal wg. zu weniger SATA-Anschlüsse heraus. Zudem sollte mit den MBs möglich sein:

- Übertakten des i7 auf ~4,3 bis 4,5 GHz
- Aufnahme der 3 Slot 660TI
- min. 4 funktionierende USB-Ports an der Rückseite

Im Bezug auf generelle Kompatibilität bin ich daher bei den im Titel genannten MBs hängen geblieben. Allerdings hat jedes für mich seine Vor- und Nachteile, namentlich:

Z77X-D3H:

+ billigstes Board

- VIA-Chip

- Übertakten des i7 bis 4,5 GHz ?

(Wie sieht es hier mit den den USB-Ports auf der Rückseite aus?)

UD4H:

- + billigstes der UD-Boards
- + alle notwendigen Anschlüsse
- Probleme mit den USB-Ports (Gibt es dazu Erfahrungswerte?)

UD5H:

- + FireWire, 2xEthernet, kompatibelstes Board
 - teuerstes Board
- (Wie verhält es sich hier mit den USB-Ports?)

Können die Besitzer oder Kenner der jeweiligen Boards hier evtl einmal ihre Erfahrungen zu den jeweiligen Problempunkten teilen?

Vielen Dank schon einmal,
Gruß Macnum

Beitrag von „DoeJohn“ vom 6. Juli 2013, 12:13

Das Z77X-D3H ist nicht zu empfehlen, da auf dem Board ein VIA VT2021 Audio-Chip verbaut ist, wirst du mit dem Audio Probleme kriegen.

Die beiden anderen Boards haben genügend USB-2.0- und USB 3.0-Ports! Man kann die internen auch mit einem Bracket nach außen führen, dann hast du eh genug! Für den USB-VIA-Chipsatz soll folgender angehängter Kext funktionieren:

Beitrag von „v3nom“ vom 6. Juli 2013, 12:17

Ich hatte das UD5H und war sehr zufrieden. 4,3GHz waren mit meinem 3770K gut möglich.

4,5GHz sind ein sportliches Ziel von dir. Übertackten ist stark von der CPU abhängig, gibt gute und schlechte. Für 4,5GHz solltest du aber schon eine WaKü nehmen oder einen starken Twin Tower LuKü. Silent wird bei 4,5GHz auch nicht mehr einfach zu erreichen sein.

Beitrag von „Macnum“ vom 6. Juli 2013, 13:07

Vielen Dank schon einmal für eure Antworten.

Zitat von Trainer

Man kann die internen auch mit einem Bracket nach außen führen

Hast du dazu evtl. eine Anleitung, Trainer? Google spuckte mir bisher nur Links zu Kabeln an sich aus, aber welche da wohin kommen... 😞

Ansonsten ist eben die Frage, ob sich das Audio-Problem des D3H leichter in den Griff bekommen lässt als das USB-Problem. Bisher höre ich eben zwiespältige Berichte, gerade was das UD4H mit seinem VIA-Chip angeht. Austesten kann ich es leider derzeit noch nicht.

Beitrag von „v3nom“ vom 6. Juli 2013, 13:42

Trainer meint sowas: <https://www.google.de/search?q...42dd063&biw=1211&bih=1043>

Beitrag von „Der-Domi“ vom 6. Juli 2013, 15:08

Ich habe das GA-Z77X-UD4H! Super Teil! Läuft einwandfrei! Nur zu empfehlen 😊

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „DoeJohn“ vom 6. Juli 2013, 15:12

@Der-Domi,

dann schreibe doch Bitte auch, wie du die USB-3.0-Ports eingebunden hast! Denn darum geht es!!!

Beitrag von „matze“ vom 6. Juli 2013, 16:45

Hab das ga-z77x-ud5h und bin sehr zufrieden. USB Ports laufen alle und mein i7-3770k hab ich mal auf 4,8Ghz übertaktet und einen Tag mit Prime95 laufen lassen ohne Probleme. Hab zur Kühlung eine corsair h100

Beitrag von „Der-Domi“ vom 7. Juli 2013, 12:46

@Trainer, also bisher funktionierten die USB 3.0 Ports hinten nicht, nur die ganz unteren. Hab heute dann mal mit Multibeast 5.3.0 die USB 3.0-Universal Kext installiert und es funktioniert! Sogar USB 2.0 an 3.0! 😎

Beitrag von „Cheesy“ vom 7. Juli 2013, 16:38

Hey,

ich selbst hatte damals aus versehen das Z77X D3H Board bestellt. Habe ähnlich wie du zwei SSD Platten drin, 1 x Win7 und einmal MacOS 10.8.4.

Wegen den USB Ports ist mir bis jetzt noch nichts aufgefallen. Muss mal testen ob alle auch funktionieren. Da das Board einige hat, bin ich bis jetzt noch auf keinen Mangel gestossen 😊

Das Problem mit Audio kann ich bestätigen. Wenn du jedoch aus Multibeast (5.3.1) die Drivers/Audio/Universal/VoodooHDA VT2021 installierst und die AppleHDA.kext löscht, funktioniert dieses wunderbar. Habe Audio und kann alle Ausgänge ansteuern. Habe andere Voodoo Versionen auch getestet, hatte bei diesen jedoch Rausch- bzw. Blecherne Geräusche in der Audioausgabe.

Das die AppleHDA bei Gebrauch von VOODOO Kext gelöscht wird, ist auch super wichtig, da es sonst beim nächsten Boot ne Kernel Panic gibt. Heißt also auch, beim Update die Voodoo zu entfernen.

Sonst,

Sleep, Reboot etc. alles ohne Probleme und keine DSDT notwendig. (Kenne mich mit DSDT auch gar nicht aus 😊)

Halt, von einem Problem kann ich noch berichten,

die Netzwerkkarte funktioniert mit der Kext Atheros aus Multibeast ohne Probleme. Jedoch kommt es nach Inbetriebnahme der TimeMachine auf ein SynologyNAS bei mir zu einem reproduzierbaren Freez. Geht dann gar nichts mehr und ich musste mehrfach einen Hardreboot machen. Habe es jetzt erst einmal sein lassen und sehe mich nach einer PCIE LAN Karte um, welche am besten OOB läuft.

Gruß

Cheesy

Beitrag von „Macnum“ vom 7. Juli 2013, 20:10

[Zitat von v3nom](#)

Trainer meint sowas| [...]

Vielen Dank, so wird einiges klarer. Das werde ich auf jeden Fall im Hinterkopf behalten.

[Zitat von Der-Domi](#)

also bisher funktionierten die USB 3.0 Ports hinten nicht, nur die ganz unteren.

Und funktionieren die normalen USB 2.0 Anschlüsse?

4 USB 2.0 Anschlüsse bräuchte ich für Festplatten und Periphäre auf jeden Fall noch.

Ansonsten macht Cheesys Post ja Mut, es mit dem D3H zu versuchen.

Hat sonst jemand Erfahrung mit diesem Board?

Ich wollte aus den 2 HDDs am liebsten ein RAID 0 (kein Fusion Drive) erzeugen. Ist das ohne Probleme so möglich, wie man es vom normalen Mac - also über das FPDP - gewöhnt ist?

Vielen Dank schon einmal für die Tips, wenn noch. Jemand etwas beisteuern kann, bin ich über jeden Hinweis froh



Beitrag von „matze“ vom 7. Juli 2013, 20:20

Für RAID 0 für mac musst du im UEFI nicht RAID sondern AHCI lassen. Ein RAID 0 erstellst du im FestplattenDienstprogramm

Beitrag von „Der-Domi“ vom 7. Juli 2013, 22:06

Bei dem UD4H gibts keine USB 2.0 Ports 😊

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 8. Juli 2013, 11:37

Das raid macht auf jedenfall die bootloader Installation fummeliger dazu findest du aber auch Infos in der Wiki.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „Macnum“ vom 8. Juli 2013, 11:55

Muss der Bootloader auch auf Laufwerke installiert werden, die nicht zum booten genutzt werden? Denn die SSDs (Startvolumen) bleiben ja eig. vom RAID unberührt, da ich es lediglich für den Datendurchsatz auf den HDDs einrichten möchte.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 8. Juli 2013, 12:04

Ahh ok nee dann macht's keinen Unterschied.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „Macnum“ vom 30. Juli 2013, 22:58

Habe mich jetzt für das UD5H entschieden.

Letztendlich gab der Mehrwert der verfügbaren Anschlüsse, sowie die bessere Kompatibilität den Ausschlag.

Im Laufe der Woche sollten die Teile eintreffen, so dass ich bald auch vom Einbau berichten kann.

Sollte noch etwas für oder gegen die hier aufgeführten Boards sprechen, kann das natürlich weiter gern diskutiert werden, da sicher der Eine oder Andere auch über diese Frage stolpern wird.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 30. Juli 2013, 23:22

Gute Wahl 👍 bin auch Super zufrieden damit.

Beitrag von „Macnum“ vom 9. August 2013, 20:40

Den fertigen Hacki kann man sich nun [hier](#) anschauen :keinwindows: